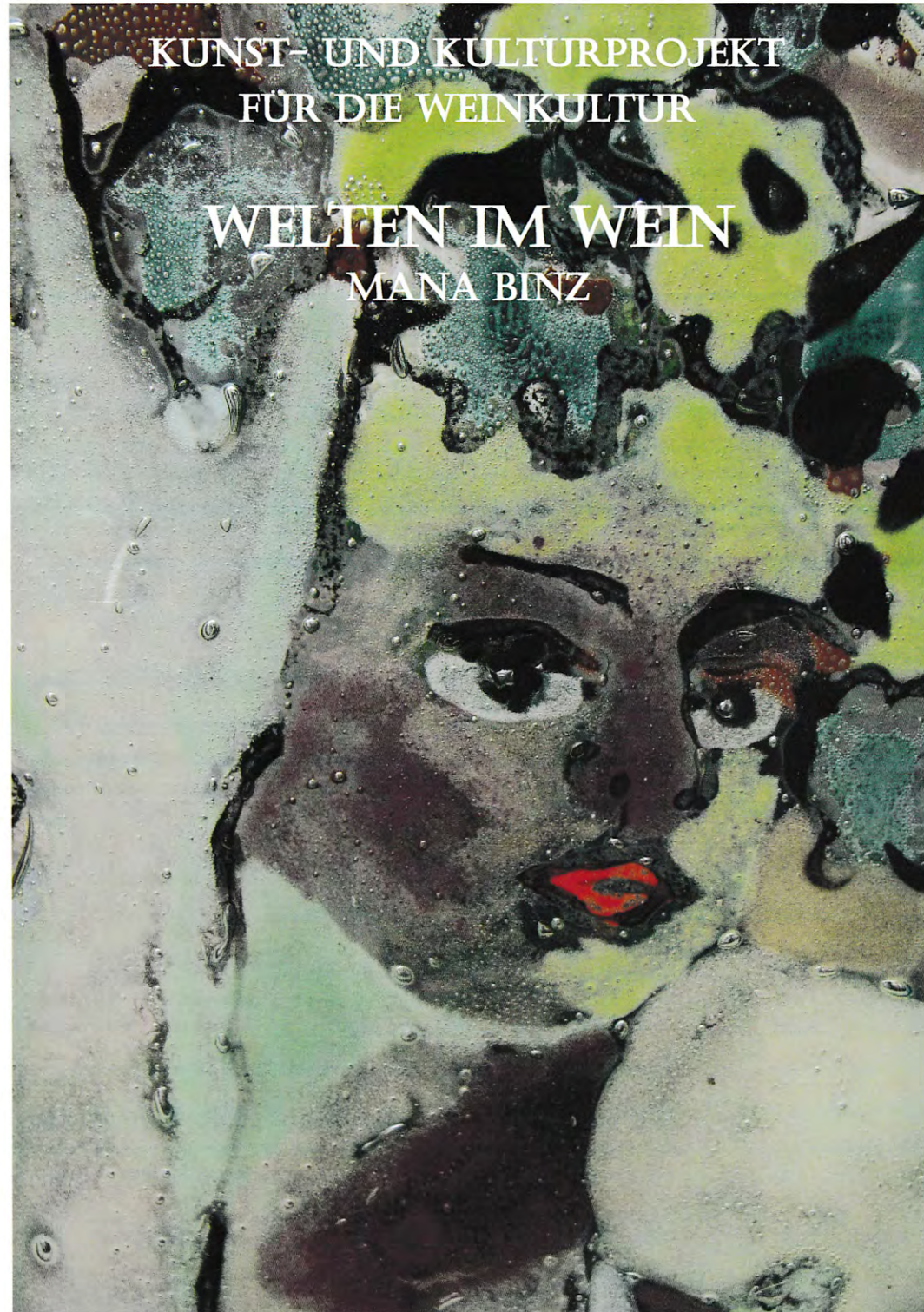


KUNST- UND KULTURPROJEKT
FÜR DIE WEINKULTUR

WELTEN IM WEIN
MANA BINZ



Mana Binz
WELTEN IM WEIN

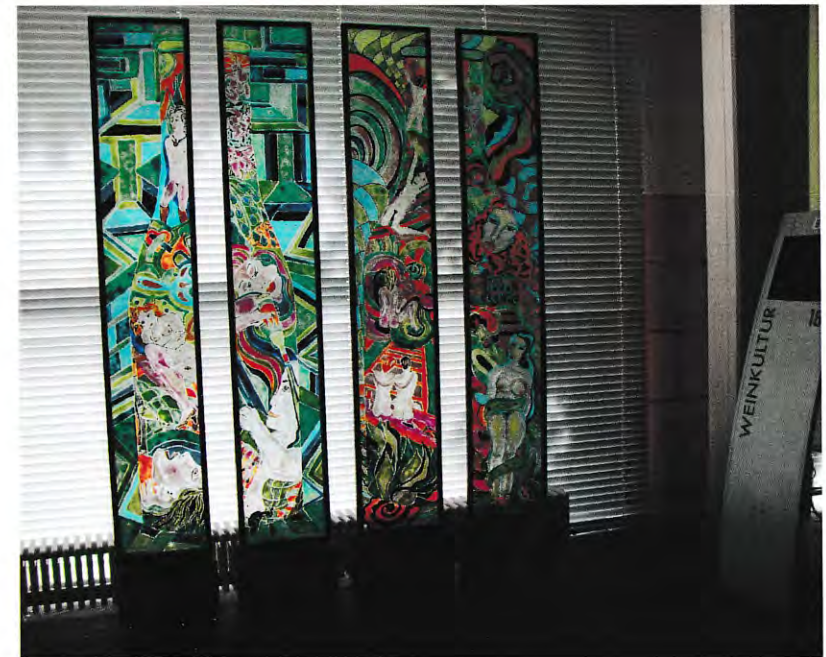
Seit mehreren Jahren arbeite ich am Kunst- und Kulturprojekt WELTEN IM WEIN. Die großformatigen Bilder sind in Zwischenglasmalerei ausgeführt, d.h. das Gemälde ist zwischen den Glasplatten verschmolzen. Das Kunstwerk ist nachwachsend - es soll auf insgesamt 77 hochformatige Stelen (230 x 35 cm) heranwachsen. Jedes einzelne Werk spiegelt die lustvolle, imaginative, visionäre bis halluzinatorische Wirkung des Weins. Die Vielfalt der Welten im Wein spiegelt sich in den Titeln: "Satyrn und andere Weingötter", "Apollinisch - Dionysisch", "Auf Wolke Sieben oder im Siebten Himmel", "Berauschte Verwirrungen", "Beseelt und Beflügelt", "In vino veritas, doch wieviel Wahrheit verträgt der Mensch?", "Ich bin der Weinstock, ihr die Reben", "Sexus und Gewaltphantasien", "Der Schöpfung nahe, dem Himmel nahe" etc....

Im Zentrum der Mosel und der herausragenden Rieslingweine schaffen die WELTEN IM WEIN ein Bewusstsein für die ganze Palette menschlichen Seins im Sinne des Nikolaus von Kues.

Ich lade Sie ein sich selbst und den eigenen Umgang mit dem Genussmittel und Kulturgut Wein zu reflektieren.

Oder auch nur meine Bilder zu genießen wie ein gutes Glas Wein...

Mana Binz
www.mana-binz.de



Mana Binz
UNIVERS DANS LE VIN

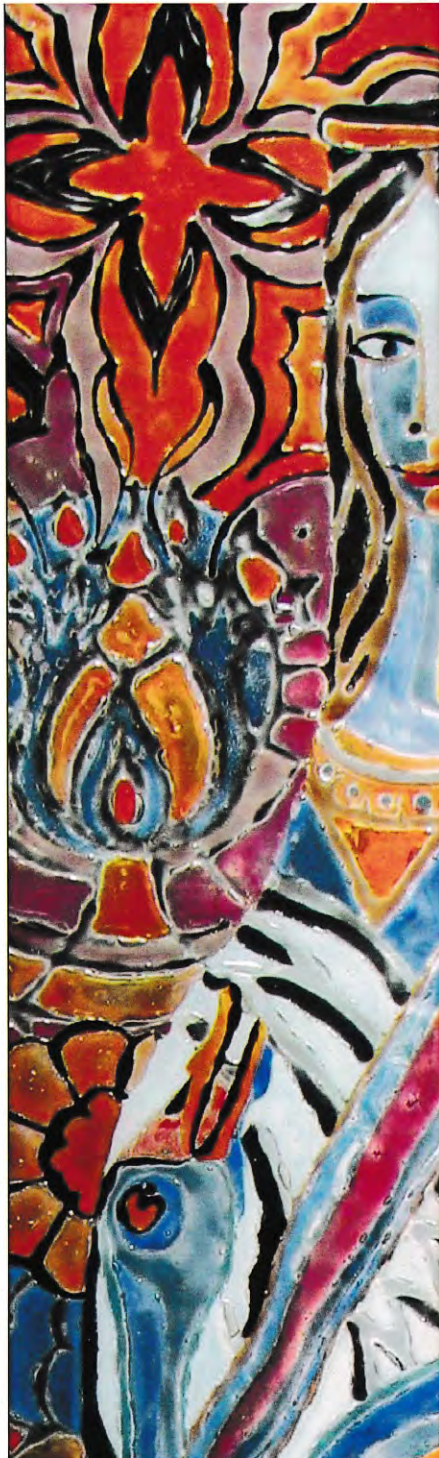
Depuis plusieurs années, je travaille au projet artistique et culturel UNIVERS DANS LE VIN. Les œuvres grand format sont exécutées en peinture entre verres, c'est-à-dire que la peinture est fondue entre deux plaques de verre. L'œuvre d'art est renouvelable: elle va se développer sur un total de 77 stèles au format portrait (230 x 35 cm). Chaque œuvre séparée reflète l'effet voluptueux, imaginatif, visionnaire jusqu'à hallucinatoire du vin. La diversité des mondes dans le vin se reflète dans les titres: « Satyres et autres dieux du vin », « Dionysiaque », « Au 7e ciel », « Troubles enivrés », la locution « In vino veritas », « Je suis le cep, vous êtes les sarments », etc....

Au cœur de la Moselle et des excellents vins riesling, les UNIVERS DANS LE VIN ouvrent la conscience à toute la palette de l'être humain dans le sens de Nikolaus von Kues.

Je vous invite à mener une réflexion sur vous-même et votre comportement face au stimulant et au bien culturel qu'est le vin.

Ou goûter tout simplement mes œuvres comme un bon verre de vin...

Mana Binz
www.mana-binz.de



Mana Binz
WORLDS IN WINE

For several years now, I have been working on the art & culture project called WORLDS IN WINE. I implemented my large-format images according to the between-glass technique, i.e., each painting is fused between two slabs of glass. The work is afterexpanding – with a final target of 77 vertical-format stelae (230 x 35 cm). Each individual piece mirrors the lusty, imaginative, visionary, even hallucinatory properties of wine. The diversity of WORLDS IN WINE is reflected by the titles: "Satyr and other wine deities", "Apollonian – Dionysian", "On cloud nine or in seventh heaven", "Inebriated imbroglis", "All fired up and soulful", "In vino veritas, but how much truth can a person take?", "Wine and summer fantasies", "I am the vine, you're the grapes", "Sexus and fantasies of violence", "So close to creation, so close to heaven", etc. ...

Here in the heartland of the Mosel river and of the fantastic Riesling wine-growing region, these WORLDS IN WINE are bound to promote people's awareness of the entire spectrum of human being and meaning in Nikolaus von Kues' own sense of the word.

Now, I would like to invite you to either stop and think about how you handle wine, both as a stimulant and a cultural asset

... or merely enjoy my paintings like a good glass of wine.

Mana Binz

www.mana-binz.de

Eva-Maria Reuther WELTEN IM WEIN

Vom 27. September bis 4. Dezember 2010 zeigte die Akademie Kues in Zusammenarbeit mit dem Weinkulturellen Zentrum Bernkastel-Kues die Ausstellung „Welten im Wein“. Die Schau, die eine Werkgruppe aus 40 malerisch gestalteten Glasstelen der in Lieser und Brüssel lebenden und arbeitenden Malerin und Glaskünstlerin Mana Binz präsentiert, ist ein Kunst- und Kulturprojekt für die Weinkultur. Sie wurde an den beiden Standorten Akademie Kues und Weinmuseum Bernkastel-Kues gezeigt.

*„Wer aus diesem Becher trinkt, den wird sogleich Sehnsucht erfassen der schön-
begränzten Aphrodite“*

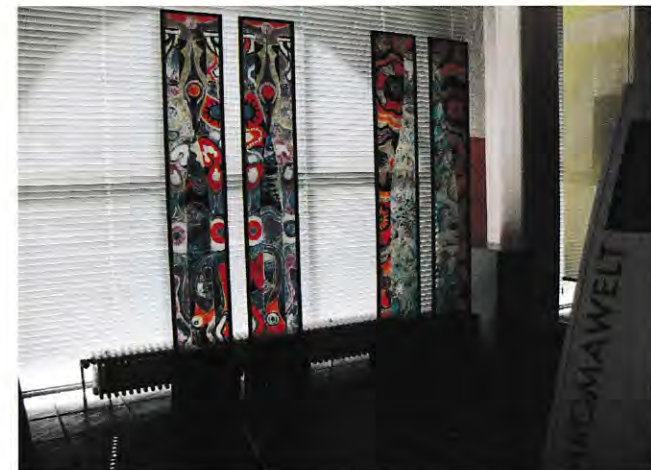
Inscription auf dem Nestorbecher von Ischia etwa 740v. Chr.

Im Wein liegt angeblich Wahrheit, er ist gleichermaßen Freude, Gefahr, Verlockung und Lust. Er beflügelt unsere Sinne. Der goldene Rebsaft tut der Gesundheit gut, im Überfluss genossen, schadet er ihr und führt im schlimmsten Fall zu Krankheit und Wahn. Im Ritual der Religionen besitzt der Wein liturgische Bedeutung.

In ihrer 2008 begonnenen und jetzt vollendeten Werkgruppe hochformatiger Bilder aus Glas spiegelt die Malerin Mana Binz ausdrucksstark die förderliche wie zerstörerische Wirkung des Weins auf Bewusstsein und Phantasie. Als Sinnbild wählt die Künstlerin das Bild der durchgeschnittenen Flasche. „Der Inhalt der Flasche ergießt sich so in die Welt und zugleich kommt die Welt in die Flasche.“, erläutert Mana Binz ihre Bildidee. Der Werkstoff Glas ist nicht nur ein bevorzugtes Material der Künstlerin, er hat auch eine enge Verbindung zum Thema. Nicht nur, dass Wein in gläserne Flaschen abgefüllt und in Gläsern kredenzt wird. Im Glas vereinen sich auch die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Glas ist nach Ansicht von Mana Binz ein Material, dass – selbst im Fluss und in ständig wechselnder Farbe und Gestalt – wie kaum ein anderes die Transformation des Rebensaftes in Wein und seine Veränderung über die Jahre zu versinnbildlichen vermag.

Mana Binz Glasstelen stehen im engen Zusammenhang mit ihren großformatigen bemalten Wandteppichen. Statt der undurchsichtigen beweglichen Stofffläche wählt sie diesmal in Platten gegossenes transparentes Glas als Bilduntergrund. Auf ihn trägt sie mit Farbpigmenten eingefärbtes Glaspulver auf, das sie vorher mit Leim zu einer gut haftenden Masse verrührt hat. Das Auftragen ist ein schwieriger, langwieriger Prozess. Er geschieht Farbpunkt für Farbpunkt, bis am Ende Linien, Formen, Farbflächen und damit Bildzusammenhänge entstehen. Die bemalten Platten werden mit einer weiteren Glasplatte abgedeckt und schließlich gebrannt. Beim Brennen entstehende Luftblasen und andere Veränderungen bezieht Mana Binz ganz bewusst als Teil des künstlerischen Prozesses in ihre Bildidee und ihre Gestaltung mit ein. Auf diese Weise entsteht im Feuer ein neuer in sich geschlossener, gleichwohl Licht durchlässiger und Licht filternder Kosmos mit spannendem Innenleben.

Wie ihre Wandteppiche ist auch Mana Binz Glasmalerei bestimmt von der schwungvollen Linie, von Farbsinnlichkeit und Farbrausch, von ihrer Freude am Erzählen und Fabulieren. Ganz entschieden geprägt ist das Schaffen der Künstlerin zudem von ihrem Interesse am Menschen. Dessen Seinsbedingungen, seine „condition humaine“ reflektiert die Künstlerin vielfältig quer durch die Kulturen. Dabei entsteht freilich kein Bilderlexikon zum Thema Menschsein, sondern ein neues kleines Universum. Darin einen sich die Welt der wahrnehmbaren Wirklichkeit mit der Phantasiewelt der Künstlerin zu einer vielfarbigen außerordentlich lebendigen Bilderwelt. Sie ist voller Botschaften, Sinnbilder und Querverweise, und verschafft uns neben jeder Menge Augenlust auch neue geistige Einsichten über die alte Spezies Mensch.
Eva-Maria Reuther



Eva-Maria Reuther
UNIVERS DANS LE VIN

Du 27 septembre au 4 décembre 2010, l'Académie Kues présente, en collaboration avec le Centre culturel du vin Bernkastel-Kues, l'exposition „Univers dans le vin“. Celle-ci, qui offre à la vue un ensemble artistique composé de 40 stèles en verre peint de l'artiste-peintre sur verre Mana Binz, artiste vivant et travaillant à Lieser et Bruxelles, est un projet artistique et culturel dédié à la culture de la vigne. L'œuvre est exposée sur deux lieux, à l'Académie Kues et au Musée du Vin à Bernkastel-Kues.

„Celui qui vide cette coupe, aussitôt le désir d'Aphrodite à la belle couronne le saisira“



Inscription se trouvant sur la coupe de Nestor d'Ischia, env. 740 av. J.C.

C'est paraît-il dans le vin que se trouve la vérité. Le vin est tout à la fois joie, danger, attrait et désir. Il stimule nos sens. L'éllixir doré est bon pour la santé, mais y nuit lorsqu'il est pris en trop grande quantité et entraîne dans les pires des cas la maladie et la folie. Dans les religions, le vin a une signification liturgique.

Dans son ensemble artistique d'images en verre au format portrait, œuvre qui débuta en 2008 pour se terminer aujourd'hui, la peintre Mana Binz reflète aussi bien l'effet favorable que destructeur du vin sur la conscience et la fantaisie. L'artiste choisit comme symbole l'image de la bouteille coupée en deux. „Le contenu de la bouteille se déverse dans le monde et en même temps, l'univers pénètre dans la bouteille. “, voilà comment Mana Binz définit son idée. Le verre n'est pas seulement un des matériaux favori de l'artiste, mais a également un lien étroit avec le thème de l'œuvre. Le vin est mis en bouteille, bu dans des verres. Mais ce n'est pas tout. Le verre réunit les quatre éléments naturels: le feu, l'eau, la terre et l'air. De l'avis de Mana Binz, le verre est un matériau qui, même lorsqu'il fond, coule et change constamment de couleur et de forme, symbolise comme aucun autre matériau la métamorphose du jus de raisin en vin et sa transformation tout au long des années.

Les stèles en verre de Mana Binz sont en étroit rapport avec ses grands tapis muraux peints. En lieu et place de la surface textile mouvante et opaque, elle choisit cette fois pour support du verre transparent coulé en plaques. Elle y applique de la poudre de verre contenant des pigments colorés qu'elle a auparavant mélangée à de la colle pour former une pâte adhérente. L'application est un processus fastidieux et délicat. Point par point, jusqu'à ce qu'à la fin surgissent des lignes, formes, surfaces colorées et des liens entre les images. Les plaques peintes sont ensuite recouvertes d'une autre plaque et finalement cuites. Lors de la cuisson se forment des bulles d'air et d'autres transformations que Mana Binz intègre consciemment comme partie du processus artistique dans l'idée de son œuvre et de son concept. De cette manière se crée dans le feu un nouveau cosmos renfermant une lumière translucide et filtrante d'une vie intérieure fascinante.

Tout comme ses tapis muraux, la peinture sur verre de Mana Binz est caractérisée par des courbes, une volupté de couleurs enivrante, par son plaisir à conter et à fabuler. La création de l'artiste est particulièrement empreinte de l'intérêt qu'elle porte à l'être humain. Sa condition d'être, sa „condition humaine“, que l'artiste reflète de manière variée à travers les cultures. Il n'en découle bien sûr pas un lexique en images sur le thème de la condition humaine, mais un nouvel univers de petite taille. Et à l'intérieur, se mêle un monde d'images extraordinaire, vivant et multicolore, le monde de la réalité perceptible au cosmos imaginaire de l'artiste. Cet univers est constellé de messages, de symboles et de références et en plus du plaisir des yeux, il nous offre également un nouveau regard sur la vieille espèce humaine.



IMPRESSIONEN 10

WEINBAU

9

Eva-Maria Reuther

WORLDS IN WINE

From September 27 through December 4, 2010, in cooperation with Wine Cultural Center in Bernkastel-Kues, Akademie Kues is hosting the "Worlds in Wine" exhibition. Comprising an ensemble of 40 artistic stelae created by Lieser/Brussels-based Painter-cum-Glass Artist Mana Binz, the showing constitutes an art & culture project devoted to the culture of wine. It will be appearing at a dual location: Akademie Kues and Bernkastel-Kues Wine Museum.

"Whoever drinks this cup empty, straightaway the desire of beautiful-crowned Aphrodite will seize"

Inscription on the Cup of Nestor, dating from approx. 740 B.C., found on the Island of Ithaca

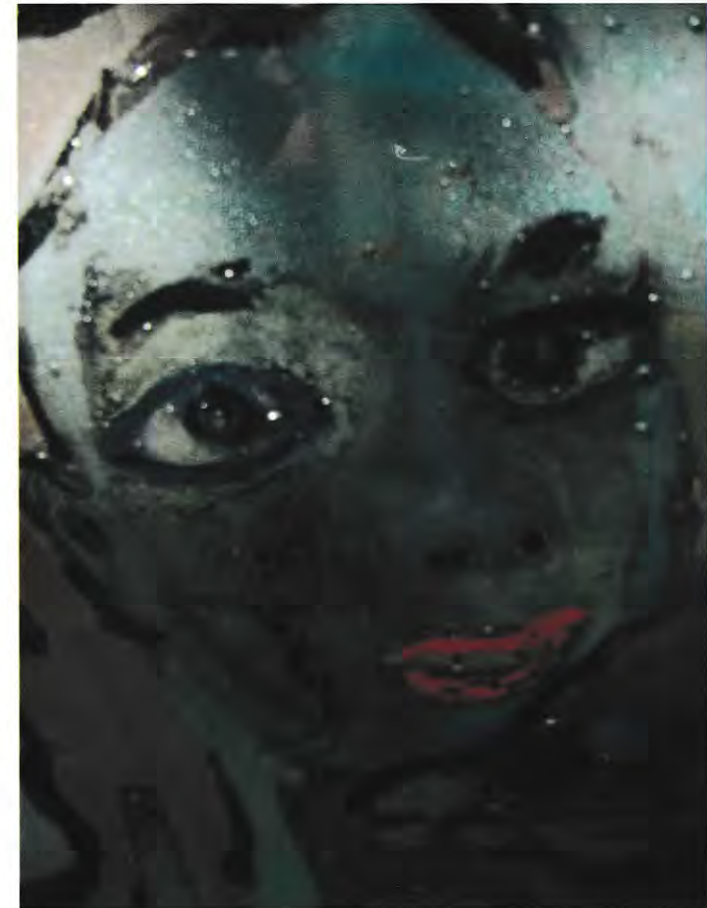
In wine lies the truth, they say – along with pleasure, danger, temptation and desire. Wine quickens our senses. The golden juice is good for our health. Too much of a good thing, though, is bad and could engender illness or even madness. Conversely, in religious rituals, wine is of liturgical import.

In her artistic ensemble of vertical-format glass images, which she began in 2008 and just recently completed, Artist Mana Binz has expressively mirrored both the beneficial and the destructive impacts of wine on conscious awareness and fantasy. As her symbolic allegory, the artist chose a sliced-through bottle. "The content of the bottle spills out unto the world, even as the world finds access to the bottle," as Mana Binz explains her pictorial concept. Glass is not only one of her favorite working materials; it also stands in close connection with the artistic theme. Not only is wine kept in glass bottles and served in glasses, but glass per se unites the four classical elements fire, water, earth and air. In Mana Binz' opinion, glass, like hardly any other material, symbolizes – as it melts, flows and changes colors – the transformation of grape juice to wine and its gradual modulation from year to year.

Mana Binz' glass stelae stand in close relation to her large painted tapestries. This time, though, she has forsaken their non-transparent, mobile material in favor of transparent slabs of glass as the paintings' background. She mixes pigmented glass powder with glue to produce an adhesive compound for application to the backing. The actual application is a difficult, tedious process, proceeding dot of color by dot of color until, finally, lines, shapes, patches of color and, hence, coherent images emerge. The painted slabs are then covered with a second slab and fired in a kiln. The firing process produces bubbles of air and various other changes that Mana Binz consciously and intentionally incorporates into her visual concept and contentual substance. Ultimately, the fire engenders a new, inherently consistent, translucent yet light-filtering cosmos with a fascinating interiority all of its own.

Like her tapestries, Mana Binz' glass paintings are characterized by sweeping lines, chromatic sensuousness and intoxicating colors - and by the pleasure she derives from telling tales and fabulating. The artist's works are most decisively defined by her interest in people, whose ontological situation and condition humaine the artist manifoldly reflects across all culture lines. This, to be sure, produces not a merely pictorial lexicon of humanness, but a whole new, if small, universe, where the world of observable reality and the artist's world of make-believe coalesce into a multicolored, extraordinarily vivacious world of images. This kind of universe is replete with narration, symbols and cross references, all of which merge to provide us with an abundance of sights for sore eyes and new intellectual insights into the old species of man.

Eva-Maria Reuther





Vita. Mana Binz, geb. in der Nähe von Trier, Atelier in Brüssel und in Lieser.

1970 erster Kontakt mit der Fluxus-Bewegung in Düsseldorf.

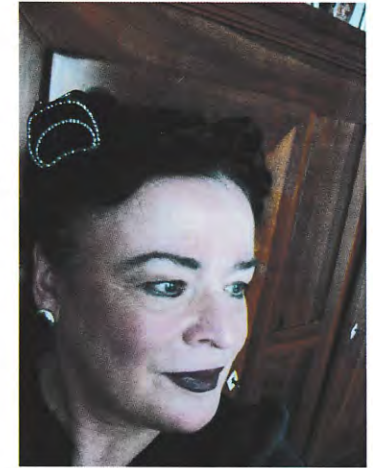
Richtungsweisende Begegnung mit Joseph Beuys und Daniel Spoerri.
Danach Berührung mit der Studioglasbewegung.

Juristisches und betriebswirtschaftliches Studium. Berufstätigkeit in der Wirtschaft als Juristin und Personalmanagerin, zuletzt als Unternehmensberaterin mit eigenem Beratungsunternehmen in Düsseldorf und Brüssel.

Bei Mana Binz bleibt das Universum in Bewegung.

Im Fokus: eine neue Ästhetik in der modernen Kunst, die menschliche Wahrnehmung und die Wertigkeit von Zeit und Erinnerung.

Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland.



Vita. Mana Binz, born near Trier, Germany; ateliers in Brussels and Lieser.

First contact with Fluxus Movement in Düsseldorf in 1970.

Direction-setting encounters with Joseph Beuys and Daniel Spoerri.

Subsequently influenced by the Studio Glass Movement.

Academic studies in law and business management. Corporate employment as attorney and personnel manager, ultimately emerging as independent management consultant with offices in Düsseldorf and Brussels.

For Mana Binz, the universe never stops moving.

In focus: A new aesthetic in contemporary art, human perception and the value of time and memories.

Numerous group and individual exhibitions in Germany and abroad.

Vita. Mana Binz, née dans les environs de Trèves, atelier à Bruxelles et à Lieser.

1970 premiers contacts avec le mouvement Fluxus à Düsseldorf.

Rencontre déterminante avec Joseph Beuys et Daniel Spoerri.

Puis contact avec le Studio Glass movement.

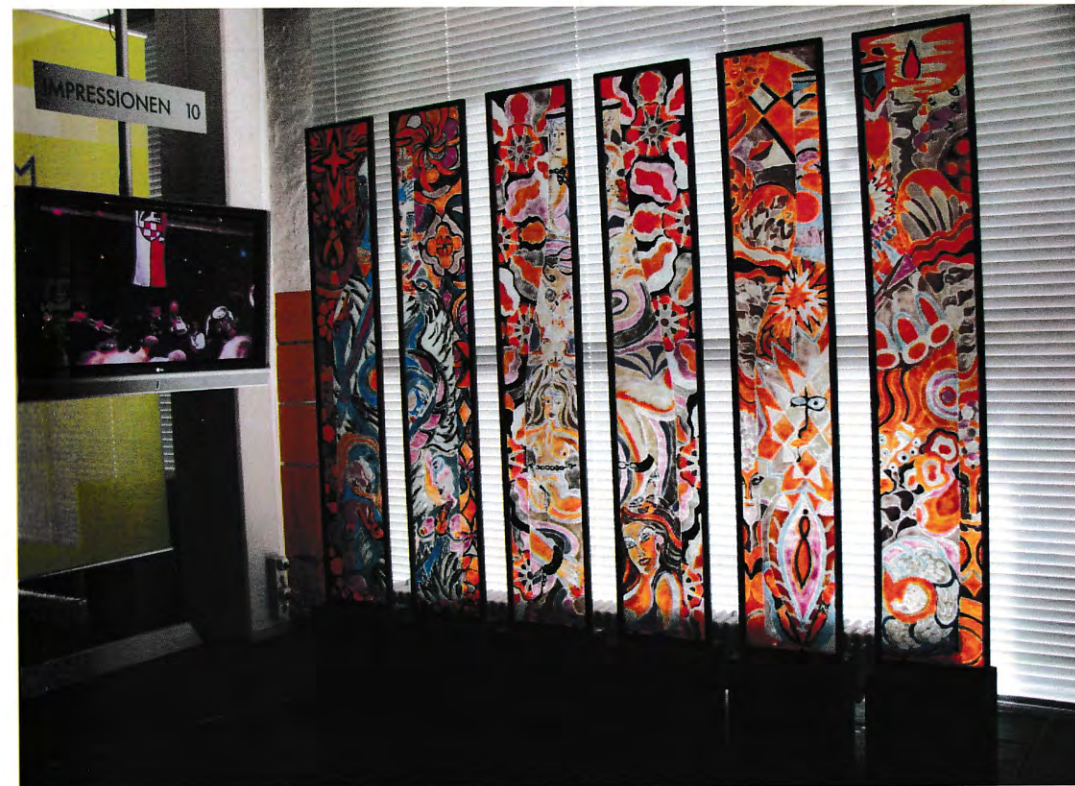
Etudes de droit et de gestion. Activité professionnelle dans l'économie en tant que juriste et gestion du personnel, en dernier lieu conseillère d'entreprise après avoir créé sa propre entreprise à Düsseldorf et à Bruxelles.

Chez Mana Binz, l'univers reste en mouvement.

Dans le point de mire: une nouvelle esthétique dans l'art moderne, la perception humaine et la valeur du temps et du souvenir.

Nombreuses expositions collectives et monographiques en Allemagne et à l'étranger.





MW Consulting GmbH
Kulturwerkstatt Paulushof
Paulsstrasse 2-12
D- 54470 Lieser
Tél. (++49)6531-97 09-0
Fax.(++49)6531-97 09-21

+

140, Avenue Molière
B-1050 Bruxelles
Tel. (++32)2-343 24 24
Fax. (++32)2-343 82 10

Sites Internet: www.mana-binz.de und www.artecelli.eu
Email: info@mana-binz.de